

## Das Gebet Manasse, des Königes Juda,

da er gefangen war zu Babel.

(Zu 2 Chron. 33, 12. 13.)

1) 2 Mos.  
3, 6.

1. Herr, Allmächtiger, Gott<sup>1</sup> unserer Väter, Abrahams, Isaaks und Jacobs, und ihres gerechten Samens,

2. Der du Himmel und Erde und alles, was darinnen ist, gemacht hast,

3. Und hast das Meer versiegelt mit deinem Gebot, und hast die Tiefe verschlossen und versiegelt,

4. Zu Ehren deinem schrecklichen und herrlichen Namen, daß Jedermann muß vor dir erschrecken, und sich fürchten vor deiner großen Macht.

2) 5 Mos.  
32, 22.  
Sir. 5, 7.  
3) Ps. 103,  
17.  
Sir. 2, 23.

5. Denn<sup>2</sup> unerträglich ist dein Zorn, den du dräuest den Sündern.

6. Aber die<sup>3</sup> Barmherzigkeit, so du verheißest, ist unmäßig und unausforschlich.

7. Denn du bist der Herr, der Allerhöchste über den ganzen Erdboden, von großer Geduld und sehr gnädig, und strafest die Leute nicht gerne, und hast nach deiner Güte verheißten Buße zur Vergebung der Sünden.

8. Aber weil du bist ein Gott der Gerechten, hast du die Buße nicht gesetzt den Gerechten, Abraham, Isaak und Jakob, welche

nicht wider dich gesündigt haben.

9. Ich aber habe gesündigt, und meiner Sünden ist mehr, denn des Sandes am Meer; und bin gekrümmt in schweren eisernen Banden, und habe keine Ruhe;

10. Darum, daß ich deinen Zorn erwecket habe und groß Uebel vor dir gethan, damit, daß ich solche Greuel und soviel Uergerniß angerichtet habe.

11. Darum<sup>4</sup> beuge ich nun die Knie meines Herzens, und bitte dich, Herr, um Gnade.

12. Ach Herr,<sup>5</sup> ich habe gesündigt, ja ich habe gesündigt, und erkenne meine Missethat.

13. Ich bitte und flehe, vergieb mir; o Herr, vergieb mir's!

14. Laß mich nicht in meinen Sünden verderben, und laß die Strafe nicht ewiglich auf mir bleiben;

15. Sondern wollest mir Unwürdigen helfen nach deiner großen Barmherzigkeit. So will ich mein Lebenlang dich loben.

16. Denn dich lobet alles Himmelsheer; und dich soll man preisen immer und ewiglich. Amen.

4) Eps. 3,  
14.  
Col. 1, 9.  
5) Ps. 32, 5.



1) 2 Mos. 3, 6.

2) 5 Mos. 32, 22. Sir. 5, 7. 3) Ps. 103, 17. Sir. 2, 23.

© The Tiffen Company, 2007

# ie, des Königes Juda,

n war zu Babel.

n. 33, 12. 13.)

nicht wider dich gesündigtet haben.

9. Ich aber habe gesündigtet, und meiner Sünden ist mehr, denn des Sandes am Meer; und bin gekrümmet in schweren eisernen Banden, und habe keine Ruhe;

10. Darum, daß ich deinen Zorn erwecket habe und groß Uebel vor dir gethan, damit, daß ich solche Greuel und so viel Uergerniß angerichtet habe.

11. Darum <sup>4</sup> beuge ich nun die Kniee meines Herzens, und bitte dich, Herr, um Gnade.

12. Ach Herr, <sup>5</sup> ich habe gesündigtet, ja ich habe gesündigtet, und erkenne meine Missethat.

13. Ich bitte und flehe, vergieb mir; o Herr, vergieb mir's!

14. Laß mich nicht in meinen Sünden verderben, und laß die Strafe nicht ewiglich auf mir bleiben;

15. Sondern wollest mir Unwürdigen helfen nach deiner großen Barmherzigkeit. So will ich mein Lebenlang dich loben.

16. Denn dich lobet alles Himmelsheer; und dich soll man preisen immer und ewiglich. Amen.

4) Eps. 3, 14. Col. 1, 9. 5) Ps. 32, 5.